



Pressemitteilung

Ein Geschenk für Weißenburg

Stadtlexikon „Wugwiki.de“ ist jetzt online.

In den ersten 24 Stunden schon über 1.000 Mal aufgerufen.

Achtzig Lexikonartikel online.

Terminhinweis:

Kostenloser Stadtwiki-Einführungs-Workshop

Freitag, 18. November um 19.00 Uhr

Samstag, 19. November um 15 Uhr

Volkshochschule Weißenburg, EDV-Raum, Am Hof 23, 2. Stock.

WEISSENBURG, 12.11.2011 – Mit einer gut besuchten Veranstaltung auf der Bücherschau ist das Online-Stadtlexikon Wugwiki live ins Netz gegangen. Es war ein spannender Moment, als im abgedunkelten Wildbadsaal auf einer großen Videoleinwand der Countdown begann: Zu den Klängen einer Hymne aus dem Science Fiction Filmklassiker „Odyssee 2000“ tauchte nach dem Ellinger Tor und dem Stadtwappen Weißenburgs aus dem Dunkeln die Homepage des Weißenburger Stadtlexikons auf: Wugwiki.de, das neue Stadtlexikon, ging in diesem Moment offiziell ans Netz.

Geschenk für Weißenburg

Fünf Monate hat ein kleines ehrenamtliches Team im Verborgenen das Stadtlexikon vorbereitet. Jetzt ist es geschafft: „Heute bekommen die Bürger von Weißenburg von uns ein Stadtlexikon geschenkt“ freut sich der Journalist Peter Diesler in seinem Einführungsvortrag. Diesler ist Vorsitzender des neuen gemeinnützigen Stadtwiki-Betreibervereins „Bildungsverein Altmühlfranken“.



„Damit dieses Projekt gelingt, erfordert es die Mitarbeit vieler Weißenburger“, so Diesler, denn dieses Geschenk sei, trotz der ersten achtzig Lexikonbeiträge, bei weitem noch nicht vollständig, sondern es handele sich nur um einen Anfang.

Das Lexikon sei jetzt weltweit im Internet aufrufbar und richte sich damit nicht nur an Bürger der Reichsstadt, sondern auch an auswärtige Schulklassen, die Weißenburg als Römerstadt besuchen, oder an Firmen, die sich über einen möglichen Standort informieren wollen. „Selbst für den australischen Touristen, der hier seinen Urlaub verbringen will, ist das Weißenburger Stadtlexikon nur einem Mausklick weit entfernt“, so Diesler.

Stadtlexikon ist kein Selbstläufer

Eindringlich rief Diesler dazu auf, am Lexikon mitzuarbeiten, denn „dieses Stadtlexikon ist kein Selbstläufer“. Es könne nur mit „Leben erfüllt werden, wenn viele Menschen daran mitschreiben“, andernfalls könne das Projekt auch scheitern. Welche Informationen in das Lexikon eingearbeitet werden hänge von den Interessen der Autoren ab – Beiträge zur Stadtgeschichte, Vorstellung ansässiger Betriebe bis zum Porträt der Stammkneipe. Einzige Bedingung: es muss etwas mit der Region zu tun haben.

Wugwiki orientiert sich vom Prinzip her an Wikipedia und benutzt auch deren Software. Mitinitiator Paul Lensing zeigte, wie einfach am Stadtlexikon gearbeitet werden kann, indem er live die Veranstaltung in einen Lexikonartikel über die Weißenburger Bücherschau einfügte.

Kostenlose Einführungsworkshops

Für jeden, der am Stadtwiki mitarbeiten möchte, hat der Bildungsverein Altmühlfranken zwei öffentliche und kostenlose Einführungsworkshops vorbereitet: am Freitag, den 18. November um 19 Uhr und am Samstag, den 19. November um 15 Uhr findet in den EDV Räumen der Volkshochschule Weißenburg jeweils eine kostenlose Einführungsschulung für jeden Interessierten statt.

Außerdem können Autoren, die inhaltliche oder technische Fragen haben, jeden Donnerstag abend während der Öffnungszeiten des Bürgernetzvereins Wug-Net (Spelergasse 1) einen Ansprechpartner des Wugwiki-Teams antreffen.



Zusammenarbeit zwischen Stadtarchiv und dem Stadtlexikon

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel dankte in seinem Grußwort den Initiatoren für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Wenn sich Bürger für ihre Stadt engagieren, unterstütze er dieses gern. So berichtete er von der Zusammenarbeit zwischen Stadtarchiv und dem Stadtlexikon wugwiki.de.

Peter Schiebsdat von der Sparkasse Mittelfranken-Süd bekannte sich als regelmässiger Nutzer des grossen Wikipedia. Deshalb habe ihn das Konzept des Stadtlexikons sogleich begeistert. Als Anschubfinanzierung für den Trägerverein „Bildungsverein Altmühlfranken“ übergab er Peter Diesler einen Scheck über 1.000 €. Der Schatzmeister des Vereins, Dr. Bruno Ossmann wies auf die Möglichkeit hin, mit einer Mitgliedschaft im Betreiberverein das Projekt zu unterstützen. Näheres zum Verein, wie auch die Satzung findet sich auf den Webseiten von Wugwiki.de.

1.000 Aufrufe in 24 Stunden

Bei einem Gläschen Sekt zeigte Paul Lensing einige von den bereits vorhandenen 80 Wiki-Beiträgen. Die Nachfragen aus dem Publikum zeugten ebenso von einem großen Interesse wie die Tatsache, dass das wugwiki.de in den ersten 24 Stunden schon über 1.000 Mal aufgerufen wurde. Lensing regte an, sich tatsächlich zu beteiligen: „Sie werden sehen, es macht Spass!“

Weitere Informationen gibt es unter **<http://wugwiki.de>**.

Pressekontakt:

Bildungsverein Altmühlfranken
c/o Peter Diesler
Holzgasse 29
91781 Weißenburg
Tel: 09141 - 873949
Mail.: pdiesler@journalismus.com
<http://www.wugwiki.de>